

Protokoll

Gremium: **Ortsrat Barmke**
Datum: **Dienstag, 08. November 2022, um 18:30 Uhr**
Ort: **Sportheim Barmke, Rennauer Str. 28, Barmke**



Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:50 Uhr

Anwesend:

Dr. Weferling, Stefan (Ortsbürgermeister)
Sorge, Rudolf Jannik (stellv. Ortsbürgermeister)
Berndt, Torben
Bock, Florian
Kramer, Henrik
Ryll, Sabine
Seidel, Jens
Gäste:
Kutscher, Michael (stellv. Ortsbrandmeister Ortsfeuerwehr Barmke)
Bebenroth, Friedrich-Wilhelm (Ortsbrandmeister Ortsfeuerwehr
Barmke)
von der Verwaltung:
Schobert, Wittich (Bürgermeister)
Mollenhauer, André (FB 52 Klimaschutzmanager)
Strauss, Solvei (Protokollführerin)
1 Pressevertreterin
2 Zuhörende

Bürgermeister/in

Ortsbürgermeister Barmke

Protokollführer/in

Tagesordnung - Öffentliche Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung
TOP 4	Einwohnerfragestunde
TOP 5	Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 13.09.2022
TOP 6	Vergabe von Ortsratsmitteln
TOP 7	Ernennung von Herrn Michael Kutscher zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Barmke - Überreichung der Urkunde
TOP 8	Vorstellung des neuen Klimaschutzmanagers
TOP 9	<u>V132/22</u> 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Helmstedt mit Wirkung vom 01.01.2023
TOP 10	Bekanntgaben
TOP 11	Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
TOP 12	Beantwortung von Anfragen aus vorigen Sitzungen
TOP 13	Anfragen
TOP 14	Einwohnerfragestunde

Strauss

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Weiter stellt der Ortsbürgermeister die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates Barmke fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Nachdem keine Änderungswünsche zum öffentlichen Teil der Tagesordnung von der Verwaltung oder von den Ortsratsmitgliedern vorgetragen werden, stellt der Ortsbürgermeister den öffentlichen Teil der Tagesordnung fest.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde findet nicht statt.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 13.09.2022

Herr Berndt merkt an, dass es unter TOP 19.4 bei der Antwort von Herrn Schobert zu den gerichtlichen Aussichten bei Klagen gegen die städtischen Schottergärten-Bescheide "**lügen** bei 0 %" heißen müsse, da Herr Schobert nicht wissen könne, wie die gerichtlichen Verfahren entschieden werden.

Herr Schobert antwortet, dass er die Aussage, wie sie im Protokoll festgehalten wurde, auch so geäußert habe und ein Protokoll nur den Wortlaut wiedergebe, was gesagt wurde. Außerdem merkt er an, dass bei einem zugepflasterten Vorgarten keine Chance bei Gericht bestehe, dass dieser Sachverhalt rechtskonform sei. Das Baugesetzbuch beinhalte in diesem Punkt eine eindeutige Regelung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, genehmigt der Ortsrat Barmke einstimmig den öffentlichen Teil des Protokolls über die Sitzung am 13.09.2022.

TOP 6 Vergabe von Ortsratsmitteln

Der Ortsbürgermeister berichtet, dass der Ortsrat Barmke nach interfraktioneller Beratung beabsichtige, für die Erstellung des Barmker Terminkalenders bis zu 500,00 Euro zu gewähren. Ansonsten solle auf die Vergabe der restlichen noch zur Verfügung stehenden Ortsratsmittel mit der Bitte an den Rat verzichtet werden, die Ortsratsmittel für das Jahr 2025 anlässlich der Barmker Jubiläumsveranstaltung entsprechend zu erhöhen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, lässt der Ortsbürgermeister über die beiden Vorschläge abstimmen.

Der Ortsrat Barmke fasst einstimmig folgenden

Beschluss

Aus den Ortsratsmitteln des Ortsrates Barmke werden für die Erstellung des Barmker Terminkalenders bis zu 500,00 Euro gewährt.

Auf die Vergabe der restlichen noch zur Verfügung stehenden Ortsratsmittel werde mit der Bitte an den Rat verzichtet, die Ortsratsmittel für das Jahr 2025 anlässlich der Barmker Jubiläumsveranstaltung entsprechend zu erhöhen.

TOP 7 Ernennung von Herrn Michael Kutscher zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Barmke - Überreichung der Urkunde

Herr Schobert nimmt die Ernennung von Herrn Michael Kutscher zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Barmke vor. Nach der Vereidigung von Herrn Kutscher überreicht Herr Schobert ihm die Ernennungsurkunde der Stadt Helmstedt und bedankt sich bei ihm für seine Bereitschaft, dem Dorf weiterhin als stellv. Ortsbrandmeister zur Verfügung zu stehen.

TOP 8 Vorstellung des neuen Klimaschutzmanagers

Der Ortsbürgermeister erteilt dem neuen Klimaschutzmanager der Stadt Helmstedt, Herrn André Mollenhauer das Wort, der sich anschließend sich vorstellt.

Herr Mollenhauer nimmt kurz auf seine Ausbildung und seinen weiteren beruflichen Werdegang Bezug. Zu den aktuellen Projekten seiner Arbeit bei der Stadt Helmstedt zählen die Schottergärtenüberprüfungen sowie die Energieeinsparungen, die Erstellung von energetischen Sanierungsplänen und der Ausbau nachhaltiger Energieträger für die städtischen Liegenschaften. Weiterhin wurde vom Rat ein Photovoltaik-Konzept für die Stadt Helmstedt gewünscht. Die Photovoltaik-Potentialanalyse werde allerdings durch die kommunale Wärmeplanung mit abgedeckt, die ein umfangreiches Planungsinstrument sei, welche eine Pflichtaufgabe des Landes Niedersachsen für jede Kommune erst im Jahr 2026 werde. Zur Zusammenarbeit mit seinen direkten Kollegen aus dem Fachbereich Planen und Bauen führt er aus, dass sie sich als Team gut eingespielt haben. Ebenso sollte er als Klimaschutzmanager in alle städtischen Bereichen eingebunden werden, weshalb er dabei sei, Verbindungen für eine gute Zusammenarbeit mit allen Kollegen aufzubauen. Abschließend hält er fest, dass er seiner Meinung nach auf der Stelle gut angekommen sei.

Herr Berndt fragt nach den Zielsetzungen des Klimaschutzmanagers für den Ortsteil Barmke.

Herr Mollenhauer antwortet, dass die Verwaltung aktuell mit der Kirche Kontakt aufgenommen habe, um das Außengelände der Barmker Kirche anzugehen, weil es dort mit der Bepflanzung wegen der Trockenheit Schwierigkeiten gebe. Höchstwahrscheinlich werden sich auch im Zusammenhang mit dem geplanten Neubaugebiet noch weitere Aufgaben in Sachen Bepflanzung ergeben.

Der Ortsbürgermeister bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Mollenhauer.

TOP 9 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Helmstedt mit Wirkung vom 01.01.2023

V132/22

Der Ortsbürgermeister verweist auf die Vorlage und erläutert diese kurz.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, lässt der Ortsbürgermeister über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Ortsrat Barmke fasst einstimmig folgenden Empfehlungs-

Beschluss

Die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung wird in der als Anlage 1 beigefügten Form beschlossen und tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Der Satzungsentwurf war der Vorlage als Anlage beigefügt.

TOP 10 Bekanntgaben

mdl. Bekanntgabe - Terminierung der Haushaltsberatungen im Jahr 2023

Herr Schobert gibt zum Ablauf der Haushaltsberatungen im kommenden Jahr bekannt, dass der Rat in seiner Sitzung am 23.03.2023 in den jeweiligen Fachbereichen/Budgets Eckwerte benennen werde, deren Summen später bei der Aufstellung des Haushalts nicht überschritten werden sollen. Das bedeute, wenn der Ortsrat für das Haushaltsjahr 2024 besondere Vorstellungen oder Wünsche umgesetzt haben möchte, die sich im finanziellen Bereich niederschlagen, müsste dies der Verwaltung bekanntgegeben werden und dies noch bevor der Rat den Eckwertebeschluss im März 2023 fasse. Ansonsten würden möglich Wünsche bei den Haushaltsberatungen aufgrund der angespannten Haushaltslage nicht berücksichtigt werden können. Daher sollten die Vorstellungen der Ortsräte vorab beraten und bei Einigung von Verwaltung und Ortsrat dann bei den Eckwerten berücksichtigt werden. Aus diesem Grund sei es wichtig, dass sich der Ortsrat schon jetzt Gedanken über mögliche Vorhaben für das Jahr 2024 mache und nicht erst in der Hochphase der Haushaltsberatungen. Das betreffe aber nicht die Planungen, welche schon abgestimmt und bereits in der Prioritätenliste aufgenommen wurden. Diese Vorhaben werden verwaltungsseitig schon Berücksichtigung finden.

Abschließend ergänzt er zum weiteren Ablauf der kommenden Haushaltsberatungen im nächsten Jahr, dass nach Absprache mit dem Vorsitzenden des Finanzausschusses die Verwaltung vorschlagen werde, den Haushalt 2024 bereits vor der Sommerpause zu verteilen. Am 05.07.2023 solle dann auch schon zu einer ersten Informationsveranstaltung, auch mit allen Ortsratsmitgliedern eingeladen werden, um den Haushalt in allen Grundzügen vorstellen zu können. Dann haben alle Rats- und Ortsratsmitglieder 8 Wochen Zeit, den Haushalt intensiv zu lesen. Danach würde die Verwaltung nochmals einen 2. Termin am 22.08.2023 anbieten, wo dann auch allgemeine Fragen gestellt werden können. Das bedeute, dass die Verwaltung den Haushalt 4 Wochen früher zur Verfügung stelle, als es in diesem Jahr der Fall gewesen sei, da in diesem Jahr der relativ kurze Zeitraum für die Haushaltsberatungen bemängelt wurde.

TOP 11 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister berichtet von folgenden, von ihm wahrgenommenen Terminen und Gesprächen:

- Besichtigung - des Mehrzweckhauses mit einem potentiellen Mieter,
- der Garage am Multifunktionsplatz mit der Verwaltung bez.
der Versorgung mit Strom und Wasser,
- Gespräche - bezügl. der Busverbindung Emmerstedt/Barmke für
Grundschüler,
- bezügl. der Schottergärten,
- mit der Ortsfeuerwehr Barmke,
- bezügl. der entstandenen Baumängel mit der Deutschen
Glasfaser und der Verwaltung,
- Teilnahme - am Abbau und Einlagerung des Maibaums mit der
Ortsfeuerwehr Barmke,
- an der Arbeitsgemeinschaft Kita-Entwicklung,
- an der Gewässerschau in Barmke,
- an der offiziellen Eröffnungsfeier von Amazon,
- an der Terminabsprache mit allen Barmker Vereinen,
- am Empfang der Stadt Helmstedt zum 9. November.

TOP 12 Beantwortung von Anfragen aus vorigen Sitzungen

12.1 - abgestellte Fahrzeuge im öffentlichen Raum

In der letzten Ortsratssitzung wurde von 2 Fahrzeugen berichtet, die wahrscheinlich widerrechtlich im öffentlichen Raum in Barmke abgestellt und längere Zeit nicht bewegt wurden.

Herr Schobert berichtet zum Fahrzeug, welches sich an der Straße in Richtung Süplingenburg befinde, dass eine Meldung an den zuständigen Landkreis Helmstedt erfolgte.

Das Fahrzeug auf der Straße "Zum Stüh" wurde mittlerweile entfernt.

Herr Berndt erinnert an die Auskunft zur Rechtslage, ob und wie lange ein Wagen ohne TÜV im öffentlichen Verkehrsraum unbewegt stehen dürfe.

Antwort der Verwaltung zum Protokoll:

Ein Fahrzeug ohne TÜV dürfe, solange es noch zugelassen sei, unbegrenzt im öffentlichen Verkehrsraum stehen. Ohne TÜV dürfe es nur nicht bewegt werden. Wenn das Fahrzeug aber nicht mehr zugelassen sei, handele es sich um eine ungenehmigte Sondernutzung und es werde von der Verwaltung auf ein Entfernen gedrungen. Sollte dies nicht geschehen, werde das Fahrzeug abgeschleppt. Derartige Fälle kommen in der Stadt Helmstedt zwischen 10- und 20mal pro Jahr vor.

Abschließend merkt Herr Berndt noch an, dass das Fahrzeug an der Straße in Richtung Süplingenburg mittlerweile auch entfernt worden sei.

TOP 13 Anfragen

13.1 - Müllsituation im Gewerbegebiet

Der Ortsbürgermeister berichtet, dass die Verwaltung bei Amazon auf die Aufstellung von Müllcontainern im Gewerbegebiet Müllcontainer gedrungen habe, was aber die Situation dort nicht wirklich veränderte und die Situation dort nicht zufriedenstellend sei.

Herr Schobert erklärt, dass die Verwaltung im Gewerbegebiet eine umfassende Müllsammlung vorgenommen hatte und in Absprache mit Amazon dort nun Abfallcontainer aufgestellt wurden. Daher bittet er um eine aktuelle Beurteilung der Situation, worauf Herr Seidel von einer illegalen Müllentsorgung von einem Lkw-Fahrer am Sitzungstage berichtet.

Herr Schobert antwortet, dass für diese illegale Abfallentsorgung Strafanzeige gestellt werden könne, wofür aber das Kennzeichen des entsprechenden Lkw benötigt werde.

Aktuell ermittle die Verwaltung über eine weitere, sich anbietende Firma, ob dort noch zusätzlich betreute Stellplätze für Lkw mit angeboten werden können. Ein Problem sei aber außerdem, dass es sich dort nicht nur um Amazon beliefernde, sondern auch um andere Lkw handele, wie sie in Emmerstedt an der Tennishalle oder in der Neuen Breite stehen. Die Verwaltung sei aber mit Amazon sehr stark an einer positiven Lösung des Problems interessiert. Daher werde der Bereich regelmäßig kontrolliert und Müll eingesammelt, um auch keinen Nachahmungseffekt zu erzielen.

13.2 - Parksituation im Gewerbegebiet

Herr Kramer fragt zur Parksituation der Lkw im Gewerbegebiet an, ob es möglich sei, den Weg zur Ausgleichsfläche mit einer Schranke, mit Steinen o. ä. abzusperren, um das "Wildparken" zu unterbinden.

Herr Schobert sagt eine Prüfung zu.

Antwort der Verwaltung zum Protokoll:

Aktuell wurde der Weg mit einer Beschilderung versehen ("Verbot für Fahrzeuge aller Art"). Ferner sollen Poller aufgestellt werden, um das "Wildparken" zu verhindern. Je nach Situation werden weitere Maßnahmen erfolgen. Die Situation wurde bereits kurzfristig mit der Feldmarkinteressentschaft und dem Ortsbrandmeister erörtert.

13.3 - Sitzmöbel für den Multifunktionsplatz

Herr Berndt fragt nach dem Sachstand zu den fehlenden Sitzmöbeln für den Multifunktionsplatz.

Herr Schobert antwortet, dass von einem ehemaligen Ortsratsmitglied, welches die Möbel beschaffen wollte, noch keine Äußerung gekommen sei. Auf Nachfrage vom Ortsbürgermeister, ob das ehemaligen Ortsratsmitglied von der Verwaltung dazu angesprochen oder angeschrieben worden, sagt Herr Schobert eine Prüfung zu.

13.4 - Sirene auf dem Mehrzweckhaus

Herr Bock berichtet von Beschwerden zur Sirene auf dem Mehrzweckhaus in Barmke, dass die Kinder des dort untergebrachten Kindergartens beim Warnton stark verängstigt werden und zu weinen anfangen. Die Erzieherinnen hätten dann große Probleme, die Kinder wieder zu beruhigen. Daher lassen einige Eltern anfragen, ob die Möglichkeit bestehe, die Sirenen zur Betriebszeit des Kindergartens außer Kraft zu setzen.

Herr Schobert antwortet, dass ihm das Problem von den Erzieherinnen nicht zur Kenntnis gegeben wurde. Daher gehe er von der Meinung einzelner Personen aus. Er berichtet sogar von einem derzeit gegenteiligen Programm, indem die Anzahl der Sirenen wieder erhöht werden sollen. Auch wenn ein Schreckmoment für die Kinder entstehe, sei es eine wertvolle Erkenntnis, dass es Sirenen gebe und dass die Kinder auch wieder darauf hören und achten werden. Er könne sich schon vorstellen, dass beim erstmaligen Hören der Sirenen die Kinder verschreckt werden, aber eine zeitweilige Abschaltung der Sirene während der Betriebszeit des Kindergartens wäre nicht sinnvoll, da in dieser Zeit keine Alarmierung und Warnung der Bevölkerung erfolgen könne. Daher würde dem Ansinnen einer zeitweiligen Abschaltung der Sirene nicht folgen wollen.

Herr Bock fragt weiter an, ob die Möglichkeit bestehe, die 2. Sirene auf der Bücherei wieder zu aktivieren und dafür die Sirenen auf dem Kindergarten auszuschalten.

Herr Schobert verweist erneut auf das angesprochene derzeit bundesweit angelaufene Ertüchtigungsprogramm zur Erhöhung der Anzahl von Sirenen. Folglich bedeute das für den Ort Barmke, wenn die Sirene auf der Bücherei wieder ertüchtigt werde, habe der Ort wieder 2 Sirenen.

Der Ortsbürgermeister erteilt dem anwesenden Ortsbrandmeister als Sachverständiger für den Brandschutz das Wort.

Ortsbrandmeister Bebenroth weist darauf hin, dass die Ortsfeuerwehr Barmke jedes Jahr mit dem Kindergarten eine Brandschutzerziehung vornehme und in diesem Jahr sogar eine Brandschutzübung mit den Kindern erfolgte. Er habe den Eindruck, dass die Kinder besser als die Eltern vorbereitet seien.

13.5 - Baumaßnahmen im Rahmen des Glasfaserausbaus

Der Ortsbürgermeister fragt zu den Baumaßnahmen im Rahmen des Glasfaserausbaus an, wann die Baufirma das auf der Rennauer Straße zu hoch verlegte Pflaster wieder abrütteln und das bisher nicht eingefegte Fugenstreugut wieder einfege werden.

Herr Schobert antwortet, dass seine Verärgerung bezüglich der nicht korrekt ausgeführten Baumaßnahmen mittlerweile sehr groß sei und die Verwaltung derzeit alle rechtlichen Möglichkeiten prüfe, wie dagegen vorgegangen werden könne.

Auf Nachfrage fügt er hinzu, dass alle betroffenen Abschnitte von der Verwaltung abgegangen und kontrolliert werden müssen.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Einwohnern wird Gelegenheit gegeben, sich zu den Tagesordnungspunkten und zu sonstigen Angelegenheiten der Gemeinde zu äußern, sowie Fragen an die Ortsratsmitglieder und die Verwaltung zu stellen. Hiervon wird bezüglich

des Gewerbegebietes - wegen einer beidseitigen Parksituation auf der Straße "Zur alten Molkerei",
- der Einrichtung einer illegalen "Toilette" auf der kleinen Brachfläche hinter einem Busch am dortigen Teich und
- der Ausbreitung des hartnäckigen Wildkrautes "Schmalblättriges Greiskraut" auf anliegende Ackerflächen sowie

des Sachstandes zum Ausbau des Radweges zwischen Ememrstedt und Barmke

Gebrauch gemacht.

Anschließend beendet der Ortsbürgermeister um 19:25 Uhr die öffentliche Sitzung.

Strauss